

Politik fortführen, die unsere Achtung vor der Unabhängigkeit unserer Nachbarn bekundet. Unsere Neutralität ist nicht Gleichgiltigkeit, Ohnmacht; die wäre einer großen Nation unwürdig; die einzige Frankreichs würdige Neutralität ist die, welche ihr Prinzip aus dem Gefühl des Rechts und der Achtung vor der Unabhängigkeit der Staaten schöpft und jedem Volke die Sorge der Regelung seiner inneren Angelegenheiten selbst überläßt (Stimmen: Und Kom! Kom!) unter der Bedingung jedoch, daß die Rechte und legitimen Interessen der anderen Nationen respectirt werden. Mitten in ihren Spaltungen erkennen die deutschen Regierungen fast allgemein die Nothwendigkeit mehr oder weniger umfassender Modificationen der deutschen Bundesverfassung an. Diese Modificationen können zweierlei Art sein. Sie können

Fragen betreffen, die durch die Mitwirkung der Großmächte geregelt werden und die die allgemeine Lage Europas afficiren. Hierüber würden die deutschen Mächte sich mit den fremden zu verständigen haben. Andere Fragen dagegen giebt es, die die innere Organisation Deutschlands betreffen und, für dieses von großer Wichtigkeit, für das übrige Europa dagegen nur secundärem Interesse sind. In diesen Angelegenheiten sich einzumischen, hat Frankreich nebst den übrigen Mächten weder das Recht noch ein reelles Interesse und das Schicksalsgefühl erfordert es, über Fragen, die uns nichts angehen, seine Ansichten nicht auszusprechen. Dies der Charakter unserer Neutralität gegenüber den deutschen Angelegenheiten.

Bekanntmachungen.

Im Verlage von G. Fröbel in Rudolstadt ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Des Auswanderers

 treuer Führer 
aus der alten in die neue Heimat.

Ein vollständiges und zuverlässiges Notizbuch
von

J. WERNER.

Mit einer vorzüglichen Karte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und Abbildung der wichtigsten Münzen.
8. eleg. cartonn. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

„Dieses Buch,“ sagt ein Recensent in Nr. 88 der Allg. Ausw. Ztg., „hält — eine seltene Erscheinung — mehr als der Titel verspricht, indem es nicht bloß des Auswanderers treuer Führer aus der alten nach der neuen Heimat, sondern auch noch in derselben ist, sie mag nun die nordamerikanische Union, Brasilien, Chile oder Australien sein.“ — „Mit Mißtrauen haben wir es,“ berichtet ein anderer Kritiker in demselben Blatte, „in die Hände genommen, mit Vertrauen und Befriedigung aus den Händen gelegt, doch nicht etwa, damit es nun ruhig liegen bleibe, sondern um es allen Auswanderern warm zu empfehlen. Es enthält in der That nur Erprobtes und Bewährtes u. c.“ — Die „Börsenhalle“ findet es schon eines einzigen Abschnittes: „die Seereise“ willen, aber auch im Allgemeinen, weil es „nützliche Aufschlüsse und Belehrungen mit praktischen Andeutungen und Winken, wie wir sie in den meisten bisher erschienenen Schriften ähnlichen Inhalts noch vermisten,“ enthält, „ebenso lehrreich wie interessant und unterhaltend.“ Kurz, alle bisher erschienenen Beurtheilungen stellen die vorzügliche Brauchbarkeit obigen auch hübsch ausgestatteten Werkes außer Zweifel.

Für Auswanderer!!

Auch im nächsten Jahre erscheint wöchentlich dreimal die unter Mitwirkung der H. Dr. Büttner und Fr. Bromme von G. W. v. Noß redigirte

Allgemeine

Auswanderungs-Zeitung
Ein Bote zwischen der alten und neuen Welt.
Verlag des Allg. Auswanderungs-Bureau in Rudolstadt.
Preis: halbjährlich 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. oder 2 Gl. 40 Krz.

Das in Zürich erscheinende „Reise-Handbuch für Auswanderer“

von Dr. Roth gibt (S. 212) über diese Zeitung folgendes Zeugniß ab: „Sie ist ausgezeichnet redigirt, höchst interessant, durchaus unbefangen und vorurtheilslos. Es wäre sehr zu wünschen, daß sie von allen Vereinen und Gemeinden gehalten würde, aus denen Auswanderung stattfindet. Sie ist zugleich unterhaltend und lehrrend, und der Nutzen, den sie bisher der deutschen Auswanderung geleistet hat, wahrlich hoch anzuschlagen. Möge sie noch lange fortfahren, Wahrheiten zu verbreiten, und Unwahrheiten im In- und Auslande niederzukämpfen. Sie hat einen schönen Beruf und sie erfüllt ihn ehrenvoll.“

Zur Kenntnißnahme für Auswanderer bestimmte Anzeigen finden in obiger Zeitung die wirksamste und weiteste Verbreitung.

Bestellungen nehmen alle Posten und Buchhandlungen an. Probeblätter werden auf Verlangen gratis geliefert.

Ein gut sortirtes Schnittwaaren-Lager in allen Sorten Damen- und Herrenartikeln für jetzige Saison empfiehlt
G. B. Knabe.

Eine Parthie Thüringer Porzellan und Steingut empfang und verkauft billig
G. B. Knabe.

Feinste Stearinkerzen, in Paqueten zu 4, 5, 6 und 8 Stück à Paquet 9 $\frac{1}{2}$ Ngr., in Parthien von 30 Paqueten billiger, empfiehlt
Gottlob Zahn,
Seifensieder.

Auf der Chaussee von Reichenbach nach Plauen ist vor einigen Tagen ein eiserner Hemmschuh gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer erfährt in der Exp. d. Bl. das Weitere.

Ein großer Kleiderschrank steht zu verkaufen und ist das Nähere bei dem Herumträger d. Bl. zu erfahren.

In meinem am Hause befindlichen Bauplatze sowohl, als auf dem neben der Gewerbschule gelegenen liegen Fußangeln.
Baumgärtel,
Zimmermstr.